

„Viele Herausforderungen gemeistert“

Vorsitzender Frank Breuninger würdigt langjährige Mitarbeiter der Lebenshilfe

Schwarzwaldhochstraße (red)
– Bei einer stimmungsvollen Feier in der Max-Grundig-Klinik ehrte die Lebenshilfe Baden-Baden, Bühl, Achern langjährige Mitarbeiter. Frank Breuninger, Vorsitzender der Lebenshilfe, war stolz auf die langjährigen Arbeitsjubiläen, zeigten sie doch, dass die Lebenshilfe ein attraktiver Arbeitgeber sei.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung dankte er für die langjährige Arbeit und äußerte Anerkennung, heißt es in einer Mitteilung der Lebenshilfe: „Sie haben wahrlich viel erlebt und viele Herausforderungen gemeistert. Mit ihrer Verbundenheit zur Lebenshilfe leisten Sie Wesentliches für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Dafür wollen wir auf das herzlichste Dankeschön sagen.“

Geschäftsführer Markus Tolksdorf schloss sich diesem Dankeschön gerne an. Der Ehrungsabend, so Tolksdorf, sei ein ganz besonderes Geschenk. Auch nach 100 Tagen im Amt zeigte sich der neue Geschäftsführer beeindruckt, wie sehr die Lebenshilfe-Organisation in die Region eingebunden ist, heißt es in der Mitteilung. Damit dankte er dem Geschäftsführer der Max-Grundig-Klinik, Andreas Spaetgens. Die Klinik unterstütze die Lebenshilfe schon seit Jahren auf vielfältige Weise: Mit Hochkultur-Tagen, Weihnachtsmarkt, Stifter-Essen und nun mit dieser Einladung, die dem Ehrungsabend für die Jubilare einen sehr wertschätzenden Rahmen verleihe.

Zu Beginn der Veranstaltung begeisterten auf der Empore



Bei einer stimmungsvollen Feier in der Max-Grundig-Klinik ehrt die Lebenshilfe Baden-Baden, Bühl, Achern langjährige Mitarbeiter.

Foto: Lebenshilfe

zwei Überraschungsgäste mit ihrer musikalischen Darbietung. Pianist Klaus Martin Kühn hatte eine junge Sängerin mitgebracht, die kürzlich beim „Jugend-musiziert“-Wettbewerb einen ersten Platz mit Weiterleitung erreicht hatte. Die 13-jährige Anna Stemmler aus Bühl sang mit bezaubernder Stimme ein Rondo des

englischen Barock-Komponisten Henry Purcell, das Pagenlied von Felix Mendelssohn Bartholdy und ein berührendes „Somewhere over the Rainbow“. Die Gäste zeigten sich begeistert von dem jungen Nachwuchstalent und klatschten begeistert Beifall.

Bei der Veranstaltung wurde außerdem Willi Stolz geehrt,

der vier Jahrzehnte seines beruflichen Lebens der Lebenshilfe gewidmet hat. Der langjährige Geschäftsführer Harald Unser wurde für 35-jährige Zugehörigkeit zur Lebenshilfe geehrt. Gudrun Bihlmaier, Ursula Friedmann und Susanne Seiser arbeiten seit 30 Jahren für die Lebenshilfe. Elvira Ocker, Andrea Klöpfer,

Renate Stolz und Susanne Vitale wurden für 25-jährige Mitarbeit geehrt. Monika Eich, Martin Karcher, Monja Kruse, Renate Schmitt, Angelika Vollmer und Manuela Wieland sind seit 20 Jahren dabei, für zehn Jahre erhielten Doris Bödel-Baumert, Annette Burgert, Verena Filsinger, Sabine Gantner und Elke Meier eine Ehrung.